

# Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BRW Stable Return

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

BRW Stable Return

in der Zeit vom 1. März 2020 bis 28. Februar 2021.

Hamburg, im Mai 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021 .....	4
Vermögensübersicht per 28. Februar 2021 .....	7
Vermögensaufstellung per 28. Februar 2021 .....	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	20
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	22

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021

## Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Die Zusammensetzung des BRW Stable Return basiert auf einer flexiblen und ausgewogenen Anlagestrategie, welche sowohl die aktuelle Marktsituation als auch künftige Entwicklungen berücksichtigt und darauf ausgerichtet ist, das Kapital über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum real in seinem Wert zu erhalten. Hinzu kommt ein aktives Risikomanagement, welches darauf zielt, mit Hilfe derivativer Finanzinstrumente Preisschwankungen auf Gesamtportfolioebene zu reduzieren. Nach dem Grundsatz der Risikostreuung wird das Kapital zu mehr als 51 % in nationale wie internationale Aktienwerte ohne Länder-, Größen- oder Sektorbeschränkung sowie ergänzend in Rentenanlagen und Liquidität investiert. Abweichend von der klassischen Kapitalmarktlehre wird Risiko dabei nicht nur ein- sondern multidimensional interpretiert. Die Gewichtung der Risikoaktiva wird zudem über unbedingte Index-Terminkontrakte dynamisch gesteuert, sodass sich in steigenden Märkten das Netto-Gewicht reduziert, ohne dass Einzelwerte zwingend verkauft werden müssen. Hierdurch können unternehmensspezifische Chancen vom übergeordneten „Marktrisiko“ getrennt und auf diese Weise gewahrt werden. Das Nettoinvestitionsrisiko als Summe aus Bruttoportefeuille und dem wirtschaftlichen Gewicht der gehaltenen Derivate soll zu jedem Zeitpunkt unter 50 % und - gerechnet über einen Börsenzyklus - im Durchschnitt bei ca. 30 % liegen.

## Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

### Fondsstruktur

	28.02.2021 Kurswert	% Anteil Fonds- vermögen	29.02.2020 Kurswert	% Anteil Fonds- vermögen
Renten	1.738.787,78	3,88	268.949,77	0,92
Aktien (inkl. Beteiligungswertp.)	34.307.976,67	76,53	19.688.151,29	67,45
Futures	-624.893,68	-1,40	1.820.101,81	6,24
Bankguthaben	9.576.760,59	21,36	9.385.453,13	32,15
Zins- und Dividendenansprüche	35.861,36	0,08	33.397,13	0,11
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-199.627,35	-0,45	-2.005.427,76	-6,87
<b>Fondsvermögen</b>	<b>44.834.865,37</b>	<b>100,00</b>	<b>29.190.625,37</b>	<b>100,00</b>

### Aktienanlagen

Die Gewichtung der Aktienanlagen lag zu Beginn des Geschäftsjahres bei rund 68,3 % und wurde dank attraktiver Kaufgelegenheiten im März - die sich im Kontext der globalen „Covid-19-Pandemie“ ergeben haben - aktiv auf bis ca. 83,6 % erhöht. Zum Geschäftsjahresende lag die Bruttoaktienquote bei ca. 76,5 % und somit in der Nähe des Jahresdurchschnitts von 77,8 %.

Unter Hinzurechnung des wirtschaftlichen Gewichts verkaufter Aktienindexkontrakte, wurde die Netto-Aktienquote, ausgehend von rund 27,1 % zu Beginn des Geschäftsjahres im März 2020 - auch durch eine Reduzierung der Terminmarkt-Absicherungen - auf ca. 37,9 % erhöht. Steigende Marktpreise führten dann im Jahresverlauf tendenziell zu einer Verringerung der Netto-Aktienquote. Zum Ende des Geschäftsjahres lag so noch bei ca. 32,8 % und im Jahresdurchschnitt bei ca. 34,8 %.

## Rentenanlagen

Zu Beginn des Geschäftsjahres bestand das Rentenportefeuille ausschließlich aus einer Position lautend auf INR mit einer

Gewichtung von rund 0,9 %, die bis zum Ende gehalten wurde und zum Ende des Geschäftsjahres bei einer Gewichtung von rund 0,5 % notierte.

Als Liquiditätsersatz wurde Anfang Juni eine kurzlaufende Bundesanleihe mit ca. 4,0 % Gewichtung gekauft. Zum Ende des Geschäftsjahres lag deren Gewichtung bei rund 3,3 %.

### Liquidität

Entgegengesetzt zur Höhe der Aktien- und Rentenanlagen entwickelte sich der Anteil an Liquidität bzw. Termingeldern. Die Quote lag am Anfang des Geschäftsjahres bei rund 30 % und reduzierte sich im Zuge der getätigten Zukäufe im März bis auf ca. 9 %. Zum Ende des Geschäftsjahres wurde die Liquidität u.a. auch durch Aktienverkäufe wieder auf rund 21 % erhöht (exkl. Bundesanleihe).

Im Durchschnitt lag die Liquiditätsquote bei rund 19 %.

## Wesentliche Risiken

### Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

### Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

### Adressenausfallrisiken /

#### Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen wer-

den, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

### Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

### Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

### Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

### Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

### Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein

ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

#### **Liquiditätsrisiko Aktien**

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

#### **Operationelles Risiko**

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

#### **Sonstige Risiken**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

#### **Fondsergebnis**

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums in allen Anteilklassen waren realisierte Verluste aus verkauften Futures und Aktien. Die realisierten Gewinne resultieren in allen Anteilklassen

ebenfalls im Wesentlichen aus der Veräußerung von Futures und Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (01. März 2020 bis 28. Februar 2021)<sup>1</sup>

Anteilklass V:	+6,24 %
Anteilklass Direct:	+6,68 %
Anteilklass P:	+6,14 %
Anteilklass Institutional:	+7,09 %

#### **Wichtiger Hinweis**

Mit Wirkung zum 1. März 2020 wurde das Verwaltungs- und Verfügungsrecht über das OGAW Sondervermögen BRW Stable Return von der bisherigen Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal Investment Gesellschaft mbH, Theodor Heuss Allee 70, 60486 Frankfurt am Main auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg übertragen.

Das Portfoliomanagement für den BRW Stable Return ist ausgelagert an die BRW Finanz AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

<sup>1</sup> Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

# Vermögensübersicht per 28. Februar 2021

Fondsvermögen: EUR 44.834.865,37 (29.190.625,37)

Umlaufende Anteile: Klasse Direct	60.038	(470)
Klasse Institutional	151.938	(100.750)
Klasse P	4.006	(12.625)
Klasse V	198.868	(168.214)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 29.02.2020
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
1. Aktien	33.487	74,70	(67,45)
2. Anleihen	1.739	3,88	(0,92)
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	821	1,83	(0,00)
4. Derivate	-625	-1,40	(6,24)
5. Bankguthaben	9.577	21,36	(32,15)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	36	0,08	(0,11)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-200	-0,45	(-6,87)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>44.835</b>	<b>100,00</b>	

# Vermögensaufstellung per 28. Februar 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Amadeus IT Holding	ES0109067019		STK	16.899	19.850	11.365	EUR	57,500000	971.692,50	2,17
Henkel AG & Co. KGaA	DE0006048432		STK	9.406	4.895	2.066	EUR	81,580000	767.341,48	1,71
Hermes International	FR0000052292		STK	1.087	1.225	138	EUR	923,200000	1.003.518,40	2,24
L' Oréal	FR0000120321		STK	3.222	3.976	754	EUR	302,800000	975.621,60	2,18
Coloplast	DK0060448595		STK	6.869	3.941	0	DKK	938,800000	867.163,39	1,93
Compass Group	GB00BD6K4575		STK	30.247	31.348	20.704	GBP	14,550000	506.816,20	1,13
Relx PLC	GB00B2B0DG97		STK	51.444	27.150	0	GBP	16,925000	1.002.694,42	2,24
Sage Group	GB00B8C3BL03		STK	96.934	63.557	0	GBP	5,586000	623.565,75	1,39
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634		STK	13.909	7.800	5.100	HKD	662,500000	978.581,25	2,18
Accenture	IE00B4BNMY34		STK	2.064	2.064	0	USD	250,900000	426.624,05	0,95
Automatic Data Processing	US0530151036		STK	6.587	2.861	0	USD	174,020000	944.325,69	2,12
Berkshire Hathaway	US0846701086		STK	4	1	0	USD	364.580,010000	1.201.400,54	2,68
Church & Dwight Co.	US1713401024		STK	10.025	3.700	0	USD	78,750000	650.384,11	1,45
Estée Lauder	US5184391044		STK	5.019	2.557	0	USD	285,860000	1.181.967,57	2,64
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	6.908	2.145	0	USD	158,460000	901.793,20	2,02
MasterCard	US57636Q1040		STK	4.758	3.089	0	USD	353,850000	1.387.006,88	3,09
MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01	US55354G1004		STK	1.601	1.601	0	USD	414,520000	546.728,61	1,22
Nike	US6541061031		STK	8.621	7.628	897	USD	134,780000	957.233,91	2,14
S&P Global	US78409V1044		STK	4.314	4.314	0	USD	329,360000	1.170.539,23	2,61
Samsung Electronics	US7960502018		STK	531	65	170	USD	1.628,000000	712.170,37	1,59
Stryker	US8636671013		STK	3.074	2.065	820	USD	242,690000	614.597,40	1,37
Taiwan Semiconduct.Manufact.	US8740391003		STK	8.471	3.075	2.735	USD	125,940000	878.887,62	1,96
VISA	US92826C8394		STK	7.644	4.925	0	USD	212,390000	1.337.487,47	2,98
Waters Corp.	US9418481035		STK	3.599	1.600	839	USD	273,880000	812.039,48	1,82
Novo-Nordisk	DK0060534915		STK	22.950	7.489	0	DKK	437,950000	1.351.579,38	3,01
Adobe Systems Inc.	US00724F1012		STK	2.930	2.486	0	USD	459,670000	1.109.554,80	2,47
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	588	473	318	USD	2.021,910000	979.431,63	2,18
Apple	US0378331005		STK	8.401	11.671	5.314	USD	121,260000	839.234,88	1,87
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089		STK	576	392	148	USD	2.328,510000	1.104.932,04	2,46
Facebook Inc.	US30303M1027		STK	5.960	3.428	530	USD	257,620000	1.264.913,46	2,82
Gilead Sciences	US3755581036		STK	18.992	9.287	0	USD	61,400000	960.669,60	2,14
Intuit Inc.	US4612021034		STK	3.149	1.415	506	USD	390,140000	1.012.110,94	2,26
IPG Photonics Corp. Registered Shares DL -,0001	US44980X1090		STK	2.638	2.171	1.258	USD	227,350000	494.088,48	1,10
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	8.168	5.057	507	USD	232,380000	1.563.685,66	3,49
PayPal Holdings	US70450Y1038		STK	4.247	3.205	4.385	USD	259,850000	909.159,25	2,03
Qualcomm	US7475251036		STK	4.254	2.565	3.774	USD	136,190000	477.284,89	1,06



## Vermögensaufstellung zum 28.02.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.173 v.2016(21)	DE0001141737		EUR	1.500	1.500	0	% 100,065500	1.500.982,50	3,35	
6,900000000% Export-Import Bk of Korea, The IR/ DL-Med.-T.Nts 2018(23)Reg.S	XS1766871187		INR	20.900	0	0	% 102,188000	237.805,28	0,53	
<b>Sonstiges Beteiligungswertpapier</b>										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	3.030	3.030	0	CHF 297,850000	821.150,54	1,83	
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>36.046.764,45</b>	<b>80,41</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>36.046.764,45</b>	<b>80,41</b>	
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
DAX Future 19.03.2021		XEUR		Anzahl -4			EUR 13.759,000000	-21.000,00	-0,05	
Euro STOXX Index Futures 19.03.2021		XEUR		Anzahl -225			EUR 405,100000	-129.375,00	-0,29	
Euro STOXX Index Futures 19.03.2021		XEUR		Anzahl -9			EUR 405,100000	-5.265,00	-0,01	
E-Mini S&P 500 Index Futures 19.03.2021		XCME		Anzahl -86			USD 3.809,250000	-432.709,97	-0,97	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-588.349,97</b>	<b>-1,32</b>	
<b>Devisen-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>										
<b>Offene Positionen</b>										
USD/EUR 16,20 Mio.		OTC						-43.522,95	-0,10	
USD/EUR 1,10 Mio.		OTC						6.979,24	0,02	
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-36.543,71</b>	<b>-0,08</b>	

## Vermögensaufstellung zum 28.02.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	6.070.224,33				6.070.224,33	13,54
Bank: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			EUR	2.550.000,00				2.550.000,00	5,69
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	1,64				1,49	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	3,87				0,52	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	1.161.075,11				956.522,73	2,13
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	10,00				11,52	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>9.576.760,59</b>	<b>21,36</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	879,85				879,85	0,00
Dividendenansprüche			EUR	22.534,00				22.534,00	0,05
Quellensteueransprüche			EUR	12.447,51				12.447,51	0,03
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>35.861,36</b>	<b>0,08</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			HKD	-158,37				-16,82	0,00
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>EUR</b>	<b>-16,82</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-199.610,53</b>			<b>EUR</b>	<b>-199.610,53</b>	<b>-0,45</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>44.834.865,37</b>	<b>100 2)</b>
<b>BRW Stable Return Direct</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>109,78</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>60.038</b>	
<b>BRW Stable Return Institutional</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>107,62</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>151.938</b>	
<b>BRW Stable Return P</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>109,96</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>4.006</b>	
<b>BRW Stable Return V</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>107,87</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>198.868</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 63,52%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 177.161.515,57 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 26.02.2021	
Schweizer Franken	CHF	1,099050	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,436450	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,868350	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	9,416400	= 1 Euro (EUR)
Indische Rupie	INR	89,810000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,213850	= 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

#### b) Terminbörsen

XCME CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

c) OTC Over-the-Counter

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Novozymes	DK0060336014	STK	-	3.305	
A.S. Création Tapeten	DE000A1TNNN5	STK	-	12.544	
Anheuser-Busch InBev	BE0974293251	STK	-	11.451	
BASF	DE000BASF111	STK	-	6.700	
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003	STK	-	9.572	
Deutsche Börse	DE0005810055	STK	-	1.073	
GRENKE AG	DE000A161N30	STK	-	1.790	
HUGO BOSS	DE000A1PHFF7	STK	-	8.470	
K+S	DE000KSAG888	STK	-	25.662	
KWS Saat	DE0007074007	STK	-	2.671	
Ryanair Holdings	IE00BYTBXV33	STK	-	36.685	
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77	STK	-	5.554	
CK Hutchison Holdings	KYG217651051	STK	-	71.698	
3M Co.	US88579Y1010	STK	1.020	4.128	
CVS Health Corp.	US1266501006	STK	-	9.599	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, ESTX Index (Price) (EUR)		EUR			30.365,65
Basiswert: S&P 500 Index		USD			48.515,47
<b>Währungsterminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/US-Dollar		USD			3.271,01
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/US-Dollar		USD			8.120,19
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD/EUR		EUR			12.124,54

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. März 2020 bis 28. Februar 2021	BRW Stable Return Direct	BRW Stable Return Institutional	BRW Stable Return P	BRW Stable Return V
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 7.347,13	18.566,96	772,97	24.261,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 49.954,95	142.969,64	3.396,23	190.726,01
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR 2.335,83	6.800,29	142,36	8.776,59
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR -6.080,23	-16.709,23	-332,31	-21.398,43
<i>davon negative Habenzinsen</i>	EUR -6.583,68	-18.061,76	-388,54	-23.161,07
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -10.905,46	-33.292,93	-775,88	-44.723,84
7. Sonstige Erträge	EUR 895,64	2.857,30	25,75	3.184,96
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR 43.547,86</b>	<b>121.192,03</b>	<b>3.229,12</b>	<b>160.826,51</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -523,26	-1.647,29	-81,52	-2.278,68
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR -38.761,47	-104.488,44	-11.677,49	-244.154,04
b) performanceabhängig	EUR 0,00	0,00	0,00	-88.453,04
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -1.882,60	-6.903,41	-335,19	-9.713,63
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -1.531,24	-3.761,27	-807,80	-5.281,07
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -158,89	-495,30	-35,26	-683,45
6. Aufwandsausgleich	EUR -34.583,80	-8.416,93	5.591,19	2.534,91
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR -77.441,26</b>	<b>-125.712,64</b>	<b>-7.346,07</b>	<b>-348.029,00</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR -33.893,40</b>	<b>-4.520,61</b>	<b>-4.116,95</b>	<b>-187.202,49</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR 162.968,23	1.232.734,66	49.553,71	1.915.772,93
2. Realisierte Verluste	EUR -294.825,24	-1.546.197,44	-58.369,50	-2.347.301,07
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR -131.857,01</b>	<b>-313.462,78</b>	<b>-8.815,79</b>	<b>-431.528,14</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR -165.750,41</b>	<b>-317.983,39</b>	<b>-12.932,74</b>	<b>-618.730,63</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 774.201,42	1.000.684,86	-43.981,16	1.163.418,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -152.906,13	612.612,10	127.185,95	843.046,42
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 621.295,29</b>	<b>1.613.296,96</b>	<b>83.204,79</b>	<b>2.006.465,16</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 455.544,88</b>	<b>1.295.313,57</b>	<b>70.272,05</b>	<b>1.387.734,53</b>

## Entwicklung des Sondervermögens 2021

	BRW Stable Return Direct		BRW Stable Return Institutional	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	49.417,16	EUR	10.350.460,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-76.893,75	EUR	-272.272,50
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	6.309.927,61	EUR	5.160.341,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	6.509.393,69	EUR	7.494.539,14
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-199.466,08	EUR	-2.334.197,22
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-146.809,50	EUR	-182.211,16
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	455.544,88	EUR	1.295.313,57
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	774.201,42	EUR	1.000.684,86
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-152.906,13	EUR	612.612,10
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>6.591.186,40</b>	<b>EUR</b>	<b>16.351.631,83</b>

	BRW Stable Return P		BRW Stable Return V	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	1.336.081,50	EUR	17.454.666,71
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-28.370,63	EUR	-395.671,50
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-921.645,70	EUR	3.210.997,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	109.245,08	EUR	13.813.166,73
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.030.890,78	EUR	-10.602.168,80
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-15.872,29	EUR	-206.145,46
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	70.272,05	EUR	1.387.734,53
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-43.981,16	EUR	1.163.418,74
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	127.185,95	EUR	843.046,42
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>440.464,93</b>	<b>EUR</b>	<b>21.451.582,21</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
<b>BRW Stable Return Direct</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	448.527,29	7,47
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-165.750,41	-2,76
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	294.825,24	4,91
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-53.360,60	-0,89
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-359.137,02	-5,98
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>165.104,50</b>	<b>2,75</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	165.104,50	2,75
<b>BRW Stable Return Institutional</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	976.286,45	6,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-317.983,39	-2,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.546.197,44	10,18
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-736.044,12	-4,84
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.050.626,88	-6,91
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>417.829,50</b>	<b>2,75</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	417.829,50	2,75
<b>BRW Stable Return P</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	28.480,07	7,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-12.932,74	-3,23
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	58.369,50	14,57
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-41.679,83	-10,40
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-21.220,50	-5,30
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>11.016,50</b>	<b>2,75</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	11.016,50	2,75
<b>BRW Stable Return V</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.180.204,44	5,93
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-618.730,63	-3,11
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	2.347.301,07	11,80
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-1.228.617,85	-6,18
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.133.270,03	-5,70
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>546.887,00</b>	<b>2,75</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	546.887,00	2,75

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>BRW Stable Return Direct</b>				
Auflegung 03.04.2018			EUR	100,00
2019	EUR	102,41	EUR	102,41
2020	EUR	49.417,16	EUR	105,14
2021	EUR	6.591.186,40	EUR	109,78
<b>BRW Stable Return Institutional</b>				
Auflegung 17.09.2018			EUR	100,00
2019	EUR	9.923.769,66	EUR	99,24
2020	EUR	10.350.460,00	EUR	102,73
2021	EUR	16.351.631,83	EUR	107,62
<b>BRW Stable Return P</b>				
Auflegung 25.04.2018			EUR	100,00
2019	EUR	1.007.245,32	EUR	103,83
2020	EUR	1.336.081,50	EUR	105,83
2021	EUR	440.464,93	EUR	109,96
<b>BRW Stable Return V</b>				
Auflegung 01.03.2018			EUR	100,00
2019	EUR	14.554.335,79	EUR	101,77
2020	EUR	17.454.666,71	EUR	103,76
2021	EUR	21.451.582,21	EUR	107,87



# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 19.609.638,46

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 80,41  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -1,40

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,70 %  
größter potentieller Risikobetrag 1,75 %  
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 1,48 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,42

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EUR 20,00 %  
MSCI - World Index 80,00 %

## Sonstige Angaben

### BRW Stable Return Direct

Anteilwert EUR 109,78  
Umlaufende Anteile STK 60.038

### BRW Stable Return Institutional

Anteilwert EUR 107,62  
Umlaufende Anteile STK 151.938

### BRW Stable Return P

Anteilwert EUR 109,96  
Umlaufende Anteile STK 4.006

### BRW Stable Return V

Anteilwert EUR 107,87  
Umlaufende Anteile STK 198.868

	BRW Stable Return Direct	BRW Stable Return Institutional	BRW Stable Return P	BRW Stable Return V
<b>Währung</b>	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,065%p.a.	0,815%p.a.	1,715%p.a.	1,365%p.a.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	0,00%	0,00%	4,00%	0,00%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung	Ausschüttung	Ausschüttung	Ausschüttung
<b>Mindestanlagevolumen</b>	-	-	-	-

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
BRW Stable Return Direct	1,04 %
BRW Stable Return Institutional	0,78 %
BRW Stable Return P	1,77 %
BRW Stable Return V	1,24 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 32.949,62

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
BRW Stable Return Direct	0,00 %
BRW Stable Return Institutional	0,00 %
BRW Stable Return P	0,00 %
BRW Stable Return V	0,42 %

### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse Direct sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Institutional sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse V sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

BRW Stable Return Direct: EUR 894,56 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
BRW Stable Return Institutional: EUR 2852,61 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
BRW Stable Return P: EUR 25,56 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
BRW Stable Return V: EUR 3178,70 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

BRW Stable Return Direct: EUR 85,58 BaFin-Kosten
BRW Stable Return Institutional: EUR 249,74 BaFin-Kosten
BRW Stable Return P: EUR 22,76 periodenfremde Beratervergütung
BRW Stable Return V: EUR 327,99 BaFin-Kosten, EUR 43,76 Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretern

### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 16.990.377,86
davon fix:	EUR 13.478.569,31
davon variabel:	EUR 3.511.808,55
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	225
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine An-

gemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement BRW Finanz AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.889.402,69
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 11

### Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

#### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

#### Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,  
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen  
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit  
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den  
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von  
Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 17. Mai 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BRW Stable Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. März 2020 bis zum 28. Februar 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. März 2020 bis zum 28. Februar 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften

und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen

und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 18. Mai 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 15.743.950,10  
(Stand: 31.12.2020)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 24.100.000,00  
Eigenmittel gem.  
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):  
€ 267.959.000,00  
(Stand: 31.12.2019)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-  
gesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)